

# **schockierende Zahlen aus Bayern....**

**Beitrag von „Wollsocken“ vom 1. September 2015 14:30**

## Zitat von WillG

Ich denke, man muss hier vor allem trennen: Was ist die Bedeutung eines Faches für die schulische Bildung und was ist die Bedeutung entsprechender Fachwissenschaftler für die Gesellschaft. Das wird mir hier zu sehr vermischt.

Da hast Du allerdings recht. Aber deswegen gleich konkret von einer Studienfachwahl abraten ... das geht mir definitiv zu weit. Vielleicht bin ich an dem Punkt schon zu sehr helvetisiert. 😊 Wie gesagt ist bei uns in der Umgebung die Situation ohnehin eindeutig und auch für Jugendliche schon völlig offensichtlich. Die Roche, Novartis oder Syngenta sucht nun mal nicht nach Germanisten oder Theaterwissenschaftlern.

Abgesehen davon ging es ja ursprünglich mal um die Einstellungsquote der bayrischen Referendare, oder? Wenn ich mir die Statistik so anschau ... in meinem Fach finden 40 % eine Anstellung, juhoo. Ich würde sagen, wenn dann müsste man schon ganz vom Lehramt abraten?!